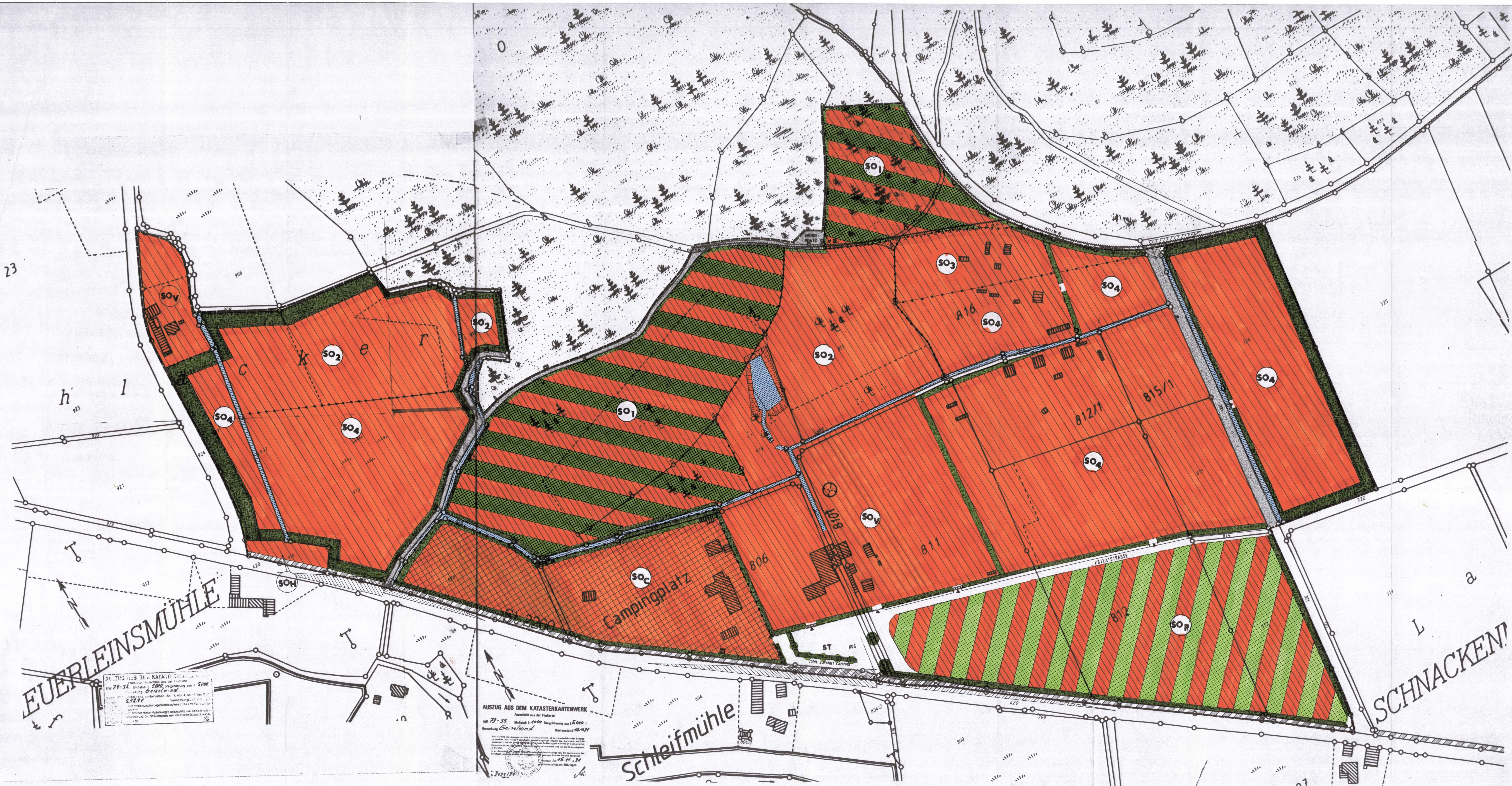




- FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB (Art. 91 BayVer)**
- MIT DER AUSGEWÄHLTEN NUTZUNG**
- SO1** Sondergebiet **SO1** BauGB
 - SO2** Sondergebiet **SO2** BauGB
 - SO3** Sondergebiet **SO3** BauGB
 - SO4** Sondergebiet **SO4** BauGB
 - SOv** Sondergebiet **SOv** BauGB
 - SOc** Sondergebiet **SOc** BauGB
- Sondergebiet **SO1** BauGB**
zünftige Nutzungen sind:
- Freizeitanlagen mit Sitzplätzen in Freizeitanlagen
- Kleinfriedhöfe
- Freizeitanlagen für Menschen und Tiere
- Freizeitanlagen
- Sondergebiet **SO2** BauGB**
zünftige Nutzungen sind:
- Freizeitanlagen mit Sitzplätzen in Freizeitanlagen
- Kleinfriedhöfe
- Freizeitanlagen für Menschen und Tiere
- Freizeitanlagen
- Sondergebiet **SO3** BauGB**
zünftige Nutzungen sind:
- Freizeitanlagen mit Sitzplätzen in Freizeitanlagen
- Kleinfriedhöfe
- Freizeitanlagen für Menschen und Tiere
- Freizeitanlagen
- Sondergebiet **SO4** BauGB**
zünftige Nutzungen sind:
- Freizeitanlagen mit Sitzplätzen in Freizeitanlagen
- Kleinfriedhöfe
- Freizeitanlagen für Menschen und Tiere
- Freizeitanlagen
- Sondergebiet **SOv** BauGB**
zünftige Nutzungen sind:
- Freizeitanlagen mit Sitzplätzen in Freizeitanlagen
- Kleinfriedhöfe
- Freizeitanlagen für Menschen und Tiere
- Freizeitanlagen
- Sondergebiet **SOc** BauGB**
zünftige Nutzungen sind:
- Freizeitanlagen mit Sitzplätzen in Freizeitanlagen
- Kleinfriedhöfe
- Freizeitanlagen für Menschen und Tiere
- Freizeitanlagen
- FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**
- Landwirtschaft**
 - Forstwirtschaft**
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- zu öffnende Räume**
 - Fläche für Sitzplatzanlagen bestehend aus Bänken und Strukturfächern**
 - 2,00 m hoher Hochschuttschutz mit beidseitiger 1,00 m breiter Begrünung unter Ausschluss bestimmter Bäume**
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung**
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs**
 - Wiedergabe durch Abgrenzung**
 - Sitzplatzanlage**
 - offene Bauelemente**
 - Grenze der Schutzzone des Wasserschutzgebietes**
 - Baugrenze**
 - von allen offenen Freizeitanlagen (also offene Kanäle oder Offen ausserhalb von Bänken oder 2. B. Freizeitanlagen in Freizeitanlagen) ist ein Mindestabstand von 100 m einzuhalten.**

MARKTGEMEINSCHAFT GEISELWIND
LANDGEMEINSCHAFT KITZINGEN
BEBAUUNGSPLAN FREIZEITGEBIET I

MASSTAB: 1:1000

AUFGESTELLT: 28. Feb. 1992
ERGÄNZT: 15. März 1994
ERGÄNZT: 02. Nov. 1999

DER ENTWURFSVERFASSER

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 28. Feb. 1992, die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen, der Beschluss wurde am 28. Feb. 1992, ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

5. Mai 1992
Datum
Bürgermeister

Die Beteiligung der Bürger wurde am 28. Feb. 1992 durch Aufklärungssammlung/Auflegung der Pläne vom 28. Feb. 1992 bis 15. März 1992 durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB).

21.05.1992
Datum
1. Bürgermeister

Der Planentwurf vom 28. Feb. 1992, in der Fassung vom 28. Feb. 1992, hat mit Begründung vom 28. Feb. 1992 bis 15. März 1992 öffentlich ausliegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

02.03.1992
Datum
1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat am 02.03.1992 den Bebauungsplan vom 28. Feb. 1992 in der Fassung vom 02.03.1992 als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB).

11.03.1992
Datum
1. Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss wurde am 17.02.2008 im Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Geiselwind Nr. 02/2008 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht mit dem Hinweis darauf, dass der Bebauungsplan mit Begründung zu jedem Einsicht im Rathaus des Marktes Geiselwind, Marktplatz 1, 96160 Geiselwind bereitgehalten wird. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass der Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten und rechtsverbindlich.

Auf die Rechtsfolge des § 44 BauGB sowie den §§ 214 und 215 BauGB ist hingewiesen.

Geiselwind, den 17.02.2008
Nickel, 1. Bürgermeister